

# Rußland erneuert Diebstahlsvorwürfe

Paris. Rußland hat den Vorwurf des Gasdiebstahls gegen die Ukraine verschärft. Das Nachbarland habe allein am Sonntag rund 50 Millionen Kubikmeter Erdgas aus Leitungen und Speichern »gestohlen«, sagte der Vizechef des staatlichen russischen Gasriesen Gasprom, Alexander Medwedew, am Montag in Paris. Laut Medwedew seien 25 Millionen Kubikmeter Gas, das für EU-Länder bestimmt gewesen sei, aus Pipelines auf ukrainischen Territorium abgezweigt worden. Daneben seien weitere 25 Millionen Kubikmeter Gas der russisch-ukrainischen Gesellschaft RosUkrEnergo aus unterirdischen Speichern für den Verbrauch in der Ukraine entwendet worden. Diese Gasmengen seien eigentlich für den Transport nach Polen, Ungarn und Rumänien bestimmt gewesen. Mehrere osteuropäische Länder leiden seit Tagen unter deutlichen Lieferausfällen. Die deutschen Gasimporteure und die Bundesregierung teilten dagegen am Montag mit, daß hierzulande bisher kein Rückgang der Gaslieferungen aus Rußland festgestellt wurde. (AFP/jW)  
<https://www.jungewelt.de/artikel/118241.rußland-erneuert-diebstahlsvorwürfe.html>